



## Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 6 - Bau- und Planungsdezernat  
Amt: Amt für Hochbau und Gebäudemanagement  
Erstelldatum: 26.05.2023  
Vorlagen-Nr.: IV/093/2023

### Neubau der Hans- und Sophie - Scholl Realschulen - Sachstandsbericht

#### Beratungsfolge:

Stadtrat

19.06.2023

#### Sachstandsbericht:

Der Stadtrat der Stadt Weiden hat am 19.04.2021 die Weiterverfolgung und Projektrealisierung der Hans- und Sophie-Scholl Realschulen im Wege eines PPP-Verhandlungsverfahrens beschlossen.

Der Beschluss des Stadtrats vom 25.10.2022 wurde wie folgt bearbeitet:

Die HOAI-Verträge mit OBEL Architekten wurden im November 2022 gekündigt.

Die Mitglieder zur Einrichtung einer Lenkungsgruppe wurden durch einen Projektauftrag des Oberbürgermeisters (11/2022) benannt. Die Lenkungsgruppe wird erstmalig im Rahmen des Verhandlungsgesprächs zur Auswahl des wirtschaftlich-technischen Beraters einberufen.

Die Projektmanager und das Projektteam haben entsprechend dem Projektauftrag des Oberbürgermeisters (11/2022) Anfang 2023 die Arbeit aufgenommen.

Inzwischen haben fünf Projektteambesprechungen stattgefunden, in denen je nach Zuständigkeit die Dezernate D1, D2, D3 und D6 sowie die Vertreter der Schulen eingebunden sind, die Federführung liegt bei D6 / Hochbauabteilung.

Themenschwerpunkte bei den Besprechungen waren die interne Festlegung des Auftragsumfanges für die beim PPP-Verfahren erforderlichen externen Berater (juristisch und technisch/wirtschaftlich), die Festlegung des Raumflächenbedarfs, des Sportflächenbedarfs und der Parkplätze (D1, IT und Schulen) für die beiden Schulen, die Festlegung der Festsetzungen für den neuen Bebauungsplan (Stadtplanung) sowie die anstehenden Vergabeverfahren.

Da der Schwellenwert bei den juristischen Beratungsleistungen („soziale und andere besondere Dienstleistungen“) bei 750.000,- € liegt, konnte ein Verhandlungsverfahren zur Auftragsvergabe durchgeführt werden. Es wurden fünf Kanzleien zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Vier Kanzleien haben ein Angebot abgegeben.



Nach Prüfung und Wertung konnte das Angebot der Kanzlei BEMK Rechtsanwälte, Bielefeld, als wirtschaftlichster Bieter ermittelt werden. Eine Mandats- und Vergütungsvereinbarung mit der Kanzlei wurde inzwischen abgeschlossen. Der geprüfte Angebotspreis liegt bei 55.870,50 €.

Hauptaufgaben des externen Juristen sind die Durchführung des VgV-Verfahrens für den technisch/wirtschaftlichen Berater mit Entwicklung und Abschluss eines Vertrages mit dem externen Berater sowie die Durchführung des VgV-Verfahrens für den Privaten Partner mit Entwicklung und Abschluss des PPP-Vertrages.

Die bereits erteilte Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bis 05/2023) der Regierung (FAG-Förderung) wurde auf Antrag D2 verlängert und gilt jetzt bis 12/2024.

Geplanter zeitlicher Ablauf:

06/2023	Beauftragung externer juristischer Berater
07/2023	Bekanntmachung VgV-Verfahren externer technisch/wirtschaftlicher Berater (EU)
01/2024	Beauftragung technisch/wirtschaftlicher Berater
08/2024	Bekanntmachung VgV-Verfahren PPP-Partner (EU)
09/2025	Beauftragung PPP-Partner

**Anlagen:**

Keine Anlage vorhanden